

EMPFEHLUNGEN ZUR VERDÜNNUNG

URINVERDÜNNUNG

Übermäßig hämolytische und/oder konzentrierte Urinproben müssen verdünnt werden. Dadurch wird verhindert, dass sich zu viele Zellen überlagern und das Analysegerät daran hindern, die Referenzpunkte der Kartusche zu finden, die für die Ausrichtung und Fokussierung der Kameras erforderlich sind. Mit anderen Worten, eine große Anzahl von Zellen (insbesondere Erythrozyten) kann zu einem Kartuschenfehler führen, wie z. B. „Failure to Find Focus Feature“.

Das Element AIM fordert den Benutzer nicht auf, eine Urinprobe zu verdünnen. Eine Urinverdünnung vor dem Laden der Element AIM Kartusche wird in den folgenden Fällen empfohlen:

- Wenn dem Patienten weniger als 0,5 ml Probe entnommen werden.
- Wenn die Urinprobe bei der visuellen Inspektion blutig oder übermäßig konzentriert erscheint.

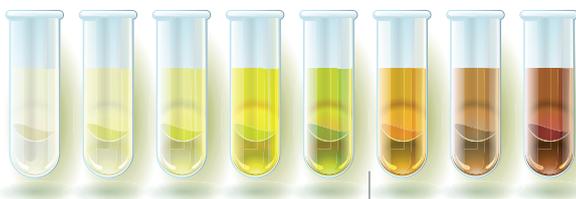


Abbildung 1.
Visuelle Beurteilung der Urinprobe.

Verdünnung empfohlen

URINVERDÜNNUNGSVERHÄLTNIS

Die derzeit verfügbaren Verdünnungen, die auf dem Element AIM verwendet werden können, sind 1:5, 1:10, 1:50 und 1:100.

- 1:10 wird vorgeschlagen, wenn die Probe normal aussieht, aber ein Fehler aufgetreten ist.
- 1:50 wird für Proben empfohlen, die visuell blutig oder sehr konzentriert erscheinen.
- Andere Verdünnungsstufen können je nach Ermessen verwendet werden.

Urin-Verdünnung	1:5	1:10	1:50	1:100
1 mL finales Volumen				
Urin	0.2 mL	0.1 mL	0.02 mL	0.01 mL
sterile Kochsalzlösung	0.8 mL	0.9 mL	0.98 mL	0.99 mL
3 mL finales Volumen				
Urin	0.6 mL	0.3 mL	0.06 mL	0.03 mL
sterile Kochsalzlösung	2.4 mL	2.7 mL	2.94 mL	2.97 mL

URINVERDÜNNUNG

HINWEIS:

Kochsalzlösung hat das Potenzial, bestimmte Arten von Urinkristallen aufzulösen. Wenn der Verdacht auf Kristallurie besteht und die Probe verdünnt werden muss, kann es für den Anwender von Vorteil sein, eine manuelle Probe (vor der Verdünnung) unter normalen Mikroskopieverfahren auf Kristalle zu untersuchen.

1. Verdünnen Sie die Probe mit normaler Kochsalzlösung.

a. Stellen Sie sicher, dass die Flasche mit steriler Kochsalzlösung <30 Tage alt ist. Eine ältere Kochsalzlösung kann zu Verunreinigungen und zu einem falsch positiven Befund bei Bakterien führen.

b. Wischen Sie den Deckel der Kochsalzflasche mit Alkohol ab, bevor Sie die Kochsalzlösung zur Verdünnung entnehmen, um die Möglichkeit einer Kontamination zu verringern. Verunreinigungen können zu Bakterienwachstum in der Flasche führen.



FEHLER BEIM AUFFINDEN DES FOKUS

Test nicht abgeschlossen

Der Test wurde beendet, weil keine Fokusmerkmale gefunden wurden, was höchstwahrscheinlich auf Blasen, stark hämolytische Proben oder hohe Konzentrationen von Objekten in der Probe zurückzuführen ist.

- Entsorgen Sie die Kartusche.
- Befüllen Sie eine neue Kartusche mit einer neuen Probe.
- Erwägen Sie, hämaturische oder stark konzentrierte Proben zu verdünnen.

Siehe Element AIM Verdünnungsempfehlungen.

Drücken Sie Initialisierung, um fortzufahren.

Abbildung 2

URIN PROBE

Dieser Fehler tritt normalerweise innerhalb der ersten zwei Minuten nach dem Laden der Probe auf.

Abbildung 2

Um diesen Fehler zu vermeiden und eine unnötige Verschwendung von Element AIM Kartuschen zu verhindern, ist eine angemessene Handhabung der Probe erforderlich.

1. Prüfen Sie die Kartusche, um sicherzustellen, dass keine Blasen vorhanden sind.
 - a. Wenn Blasen in der Probe sichtbar sind, entsorgen Sie die Kartusche und füllen Sie eine neue Kartusche. Legen Sie die Kartusche auf eine flache Oberfläche, drücken Sie dann langsam den Spritzenkolben und füllen Sie die Kartusche, bis der Filter seine Farbe ändert.
 - b. Wenn keine Blasen sichtbar sind, entsorgen Sie die Kartusche und fahren Sie mit der Verdünnung der Urinprobe fort.

KOT PROBE

Kotprobenfehler können auftreten, wenn versucht wird, eine zu dichte Probe zu verwenden oder wenn Blasen in die Kartusche gelangen. Wenn dies der Fall ist, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

1. Verwenden Sie eine neue Kartusche, ein neues Kotvorbereitungskit und eine frische Kotprobe.
2. Geben Sie nicht mehr als die empfohlene Menge an Kot (2 g) hinzu.
3. Füllen Sie die Flotationslösung bis zur ersten Fülllinie des Röhrchens auf und mischen Sie die Probe gründlich.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Filter richtig eingesetzt ist; die Konusspitze muss nach unten zeigen, und es darf sich kein Kot über dem Filter befinden.
5. Füllen Sie bis zur zweiten Fülllinie Flotationslösung auf. Halten Sie sich an die vorgegebene Menge der Kotprobe, um Probleme bei der Probenverarbeitung und Befüllen der Kartusche zu vermeiden.
6. Zentrifugieren Sie wie empfohlen.
7. Verwenden Sie die Transfervorrichtung des Kotvorbereitungskits wie empfohlen um die Kartusche zu füllen.

Weitere Hinweise zu Kotuntersuchungen:

- * Vermeiden Sie, den oberen Bereich des Röhrchens mit Kot zu verschmutzen (die Kotprobe muss sich unterhalb des Filters befinden).
- * Bei sehr flüssigen Kotproben ist es oft hilfreich, die eingesetzte Kotmenge zu verringern.

